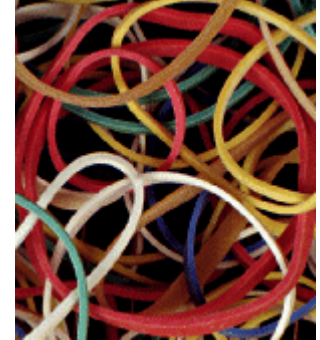


Ist Mezzaninekapital eine flexiblere Finanzierungsform für mein Unternehmen?

Zunehmend stehen mittelständische Unternehmen heute vor Aufgaben, die nicht mehr über klassische Kredite finanziert werden können. Sofern in solchen Fällen die Aufstockung des echten Eigenkapitals nicht gewünscht oder nicht möglich ist, kann der Einsatz einer eigenkapitalähnlichen Mezzaninefinanzierung eine interessengerechte Lösung darstellen



Spüren Sie bereits die Auswirkungen von Basel II? Durch die neuen Eigenkapitalvereinbarungen für Banken stehen insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen immer mehr unter Druck. Selbst bonitätsmäßig gute Unternehmen haben mit erschwerten Bedingungen bei der Finanzierung von Unternehmensnachfolgern, aber auch von Unternehmenswachstum zu kämpfen.

Haben Sie für Ihr Unternehmen schon einmal alternative Finanzierungsformen in Erwägung gezogen?

Angesichts dessen dass Banken immer weniger Risiko eingehen wollen, kann jedem Unternehmer nur geraten werden, in Finanzierungsfragen eine Abwägung zwischen traditionellen Krediten und alternativen Finanzierungsformen vorzunehmen.

Da bei vielen alternativen Finanzierungsformen die Risikobetrachtung weg vom Gesamtunternehmensrisiko hin auf ein individuell bestimmbares Risikoprofil gerichtet ist, kann die Chance auf die Finanzierungserlangung durchaus höher sein, als über den Weg der klassischen Bankenfinanzierung. Denn für den Financier ist das Finanzierungsrisiko überschaubarer und damit leichter einschätzbar.

Gerade im Hinblick auf langfristige Investitionen, wie sie bei Unternehmensübernahmen üblich sind, bieten die alternativen Finanzierungsformen ein umfangreiches Spektrum.

Eine besondere Form von Finanzierungsalternativen wird unter dem Begriff Mezzaninefinanzierung zusammengefasst. Typischer Anwendungsbereich sind hier junge und wachstumsstarke Gesellschaften, was zwar für den Kapitalgeber ein erhöhtes Risiko, zugleich aber auch die Erfolgchance bedeutet, am Wachstum des Unternehmens teilzuhaben. Das höhere Risiko wird daher durch einen höheren Ertrag aus der Kapitalüberlassung kompensiert.

Im Rahmen einer Gesamtfinanzierung erfüllt Mezzaninekapital die flexible Brückenfunktion zwischen Eigen- und Fremdkapital. Mezzaninekapital überbrückt dabei die Lücke, die sich dadurch ergibt, dass

- auf Seiten der Unternehmer bzw. Eigenkapitalgeber die Finanzierungsmöglichkeiten aus Eigenmitteln beschränkt sind und
- auf der Seite der Fremdkapitalgeber die Kredithöhe durch z.B. die vorhandenen Sicherheiten oder durch das Rating begrenzt ist.

Mezzanine-Kapital kann eigenkapitalähnlich (sog. Equity Mezzanine) in Form von Genussrechten, wertpapierverbrieften Genussscheinen oder stillen Beteiligungen begeben werden. Möglich sind darüber hinaus Wandel- und Optionsanleihen. Mezzanine-Kapital, das in Form von nachrangigen oder partiarischen Darlehen oder von Gesellschafterdarlehen gewährt wird, besitzt hingegen Fremdkapitalcharakter und ist bilanziell als Verbindlichkeit zu erfassen (sog. Debt Mezzanine):

Equity Mezzanine Capital (EMC)	Debt Mezzanine Capital (DMC)
"strukturiertes Eigenkapital"	"strukturiertes Fremdkapital"
Junior Mezzanine	Senior Mezzanine
Sweet Equity	Smart Loan
<ul style="list-style-type: none"> - Atypisch stille Beteiligung - Privatplatzierte Genussscheine - Preference Shares (convertible, cumulative, participating) - Equity linked Zero Bond - Wandeldarlehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Typische stille Beteiligung mit festgelegter Laufzeit zzgl. Zeitoptionen - nachrangiges Darlehen - Gesellschafterdarlehen - unbesichertes Darlehen - High-Yield Bonds - Wandelobligationen - Going Public Optionsanleihen

Fazit

Mezzaninekapital ist ein Finanzierungsinstrument, das die Lücke zwischen klassischen Krediten und echtem Eigenkapital schließt, und hat aufgrund der Veränderungen im Kreditwesen der Banken zunehmend an Bedeutung gewonnen. Es sollte von jedem Unternehmer als Alternative zur klassischen Bankenfinanzierung wenigstens geprüft werden.

Hier nochmals die Vorteile für Sie kurz zusammengefasst:

- Verbesserung der Bilanzstruktur
- Aufrechterhaltung des Kreditspielraums, da kein „Sicherheitenverbrauch“,
- keine Verwässerung der Anteilsstruktur der Altgesellschafter,
- keine Unternehmensbewertung bei Einstieg notwendig (Kostenfaktor, „Konfliktpotential“),
- große Flexibilität in der Ausgestaltung der Finanzierung entsprechend der individuellen Erfordernisse